

impulse

Die Parteizeitung der SPÖ Orth an der Donau

v.l.n.r.: Mario Sackl mit Paulina, Sabrina Sackl-Bressler, Sabine Hofireck, Lukas Rosenmayer, Herbert Weninger



Jetzt wollen wir es wissen!



Liebe Leserin,
lieber Leser,

vielen Dank,
dass du dir die
Zeit nimmst,
unsere Partei-
zeitung durch-
zublättern. Viele

Personen stecken hier immer wieder
viel Arbeit und Leidenschaft hinein. Du
wünschst dir noch mehr Informatio-
nen oder vielleicht andere Themen? Du
kannst mir gerne schreiben, ich freue
mich über jedes Feedback.

In dieser Ausgabe berichten wir über
Veranstaltungen der letzten Monate,
aber auch über Neues aus der Partei
(Herzlich willkommen unserem neuen
Kassier!) und die Arbeit der Gemein-
derätinnen und Gemeinderäte.

Dazu gleich ein kurzes Update zu meinen
Themen: Wie du bestimmt schon in der



Christian Römer (Johanniter), DGKP Heidelinde
Zapletal-Janevski (Community Nurse), Sabrina
Sackl-Bressler mit Paulina, Anneliese Gottwald
(Johanniter), BGM Johann Mayer, Amtsleiter
Franz Kratschinger

Gemeindezeitung gelesen hast, setzen
wir gemeinsam mit den Johannitern das



Unsere erste Gemeinderatssitzung im großen Sit-
zungssaal der Gemeinde.

Projekt **Community Nurse** um. Ich freue
mich sehr.

Die **Orther Teststraße** ist (wie alle an-
deren nicht-amtlichen Teststraßen) mit
Ende März ausgelaufen, danke hier auch
nochmal an alle Helferinnen und Helfer
in und rund um die Teststraße, es war
ein Vergnügen, mit euch zusammenzu-
arbeiten. Und wer weiß, was die Zukunft
diesbezüglich noch bringt.

Ein paar Eckdaten zur Teststraße:

- Von Oktober 21 bis März 22 wurden rund
2.000 PCR-Tests durchgeführt.
- Von Mai 21 bis März 22 wurden mehr als
4.500 Antigen-Tests durchgeführt.
- Der stärkste Tag mit insgesamt über 300
Abstrichen war der 23. Dezember 21.

Ende März fand auch der **Erste-Hil-
fe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder
statt**. Leider gab es krankheitsbedingt
einige Ausfälle, sodass ich plane, einen
weiteren Kurs gemeinsam mit der Gesun-
den Gemeinde zu organisieren. Solltet ihr
Ideen für andere (Notfall-)Kurse haben,
habe ich stets ein offenes Ohr dafür.

Eine Besonderheit war die **April-Ge-
meinderatssitzung**. Es war die erste
Sitzung nach unserer konstituierenden
Sitzung, die wieder auf dem Gemein-
deamt stattfand. Es wurden zwar nicht
viele Punkte besprochen, aber es war
doch ein ganz anderes Gefühl als in der
Meierhofhalle und ich freue mich auf
weitere Sitzungen in diesem Rahmen.

Gemeinderat on Tour - Jetzt wollen wir es wissen!

Was hält das Jahr 2022 noch für uns be-
reitet? Wir haben einiges geplant. Unter
anderem wollen wir dich besuchen. Wir
wollen wissen, was dich bewegt. Was du
von einem Gemeinderat erwartest oder
dir wünschst. Welche Themen dir wichtig
sind, was dich bedrückt. Ab Mitte/Ende
Mai sind wir in Zweier-Teams in aus-
gewählten Straßenzügen in Orth unter-
wegs und für dich da. In einem kurzen
Gespräch kannst du uns alles erzählen,
was du möchtest und gibt es Themen,
die ein intensiveres Gespräch brauchen,
nehmen wir uns diese Zeit sehr gerne in
einem extra Termin.



Auch ich habe den Osterhasen getroffen. :)

Solltest du Fragen haben oder auf jeden
Fall von uns besucht werden wollen, so
kannst du dich gerne vorab schon ein-
mal bei mir melden.

Bis dahin alles Liebe und bleib gesund!

Sabrina

Sabrina Sackl-Bressler

GGR Sabrina Sackl-Bressler
Vorsitzende der SPÖ Orth an der Donau
0699/1704 1981
sabrina.sackl-bressler@spoe-orth.at

Kinderfreunde Orth

SPÖ Orth/Donau

Ferienspiel
1. BIS 5. AUGUST 2022

Save the Date

SPÖ ORTH AN DER DONAU

Folge uns auch auf Facebook:
facebook.com/spoe.OrthDonau

Wir haben gewählt!

Neuer Vorstand und neue Vorstandsmitglieder

Ein neuer Vorstand wurde gewählt und Sabine Handler verstärkt ab jetzt das Vorstandsteam der SPÖ Orth an der Donau.

Am 28. Februar fand im Veranstaltungsort Meierhof unsere Jahreshauptversammlung statt. Als Gastredner durften wir NR Abg. BGM Andreas Kollross begrüßen, er referierte über aktuelle Themen im Nationalrat, wie den Ukraine-Krieg, die Teuerungswelle und das aktuelle

KinderPROgramm der SPÖ NÖ (weitere Infos siehe weiter hinten).

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand der SPÖ Orth neu gewählt. Besonders freut es uns, unser neues Parteimitglied Sabine Handler als neue Kassierin im Vorstandsteam willkommen zu heißen. Der bisherige Kassier Herbert Weninger bleibt als zweiter Stellvertreter im Vorstands-

team. Weiters konnte Willi Bressler als Karteiführer für den Vorstand gewonnen werden. Ebenfalls im Vorstand vertreten sind die Vorsitzende der Kinderfreunde Orth Sissy Schopf und die Vorsitzende des Pensionistenverbandes Orth Gitti Zihl. Die Vorsitzende Sabrina Sackl-Bressler (die wieder gewählt wurde) freut sich mit ihrem aktuellen Team auf eine spannende Zeit.



Der Vorstand der SPÖ Orth an der Donau

Vorsitzende: Sabrina Sackl-Bressler (hinten, 3. v.l.)

Vorsitzende-Stv.: Lukas Rosenmayer (vorne, ganz links)

Vorsitzende-Stv.: Herbert Weninger (hinten 2. v.l.)

Kassierin: Sabine Handler (vorne, ganz rechts)

Kassierin-Stv.: Nina Mayer (nicht am Bild)

Schriftführerin: Sabine Hofireck (vorne Mitte)

Schriftführer-Stv.: Mario Sackl (hinten 6. v.l.)

Beisitzer: Andrea Zak (nicht am Bild), Eveline Kaider (hinten, 3.v.r.)

Kontrolle: Tamara Michels, Claudia Neumayer-Stickler (beide nicht am Bild),

Maximilian Kurz (hinten 2.v.r.), Weitere Funktionen: Karteiführer: Wilhelm Bressler (hinten, ganz rechts), Frauenreferentin: Sabine Handler, Jugendreferent: Mario Sackl, Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Sabrina Sackl-Bressler, Bildungsreferent: Herbert Weninger, Kinderfreunde: Elisabeth Schopf (hinten, 4. v.l. mit Paulina), Pensionisten: Brigitta Zihl (hinten, 5.v.l.)

Frischer Wind = Neue Kassierin

Wer ist Sabine Handler?

Lukas: Sabine, erzähl mir von deinem Werdegang.

Sabine: Sehr gerne Lukas. Meine gesamte berufliche Laufbahn von 42 Jahren war ich in einer Bank tätig.

Angefangen habe ich in der heutigen Erste Bank im Bereich Zahlungsverkehr, habe dann in den Vertrieb gewechselt. Da war ich dann als Kassier in der Filiale tätig. Dann Wechsel in die Wertpapierassistentin ebenfalls in der Filiale. Ich habe dann in die Kundenbetreuung gewechselt. Hier habe ich mich auf den privaten Wohnbau spezialisiert. Meine berufliche Reise hat im Gründercenter geendet. Hier waren wir zuständig für die Beratung und Finanzierung von Gründern und Start Ups. Ich war auch lange als Betriebsrat tätig. Ich bin seit meinem 1. Arbeitstag auch überzeugtes Gewerkschaftsmitglied. Seit Juni 2021

bin ich in Altersteilzeit und ab Dezember 2022 werde ich in Pension gehen.

Lukas: Wie bist du zur SPÖ gestoßen und was hat dich bewegt, Kassier zu werden?

Sabine: Mein erster Kontakt mit der SPÖ Orth war, als ich zu einer Parteisitzung eingeladen wurde.

Ich bin ein sehr neugieriger Mensch, mit vielen Interessen und die Parteiarbeit interessiert mich sehr.

Herbert Weninger hat nun seine Kassiertätigkeit zurückgelegt und aufgrund meiner langjährigen Bankerfahrung habe ich das Amt nun sehr gerne übernommen.

Ich freue mich auf die zukünftige Arbeit und die Aufgaben die auf mich zukommen.

Steckbrief: Sabine Handler

Verheiratet, keine Kinder, 4 Katzen



Hobbies:

- Gartenarbeit, Lesen (Psychothriller und div. Zeitschriften über Mode, Geschichte, Wissenschaft, Film, Pflan-

zen und Tiere)

- Ich bin eine leidenschaftliche Streamerin.

- Ich mag Psychothriller, Krimis, Biographien und Science Fiction.

- Ich reise gerne (wandern, Natur- u. Städtereisen)

- Ich mag Yoga, Radfahren und liebe es, gut essen zu gehen.

Neues aus der Gemeinde und den Ausschüssen

Herbert Weninger



Neue Urnenwand bekommt nun auch ein Kunstwerk.

Noch 2021 habe ich mich um 3 verschiedenartige Möglichkeiten der Gestaltung zwischen den neuen Urnenwänden bemüht.



Diese waren:

1. **Eine Metalltafel** von Fa. Niro schmiede, die aus demselben Material wie die Grünpflanzentröge im Meierhof ist, diese wäre mit einem Trauerspruch und einer angedeuteten Pflanze gestaltet worden.
2. **Ein weiteres Glasbild**, das vom selben Künstler (Hr. Suritsch) gestaltet wird.
3. **Eine Keramikskulptur** von Hr. Niemann.

Der Gemeinderat hat sich einstimmig für das Glasbild ausgesprochen, das mittlerweile montiert wurde.

Teilnahme an einer Inspektionsübung der FF Orth

Ende März wurde ich zu einer Inspektionsübung eingeladen.

Bei dieser Übung wurde die Einsatzfähigkeit unserer FF vom Abschnittsfeuerwehrkommando überprüft. Bei dieser Übung wurde die Rettung von in einem Unfallwagen eingeschlossenen Passagieren und die Sicherung des verunglückten KFZ überprüft. Ich konnte mich von der großen Einsatzfreude und Professionalität unserer Feuerwehrekameraden über-



zeugen. Auch die anschließende Überprüfung diverser Dokumente im FF Haus verlief völlig reibungslos und auch hier war gut zu erkennen, dass ganz genau gearbeitet wird. Dieser sorgsame Umgang mit dem gesamten Equipment der FF erspart der Gemeinde sicher einiges an zusätzlichen Kosten, die Gerätschaften sind auch alle in einem vorzüglichen Zustand. Beim anschließenden Gespräch erfuhr ich einiges über die Abläufe im FF-Wesen, bzw. wie gut mittlerweile die einzelnen FF ausgestattet sind und im Bedarfsfall diese sich untereinander mit FF-Equipment unterstützen.

**GGR Herbert Weninger | 0664 738 57 800
herbert.weninger@spoe-orth.at**

Mag.^a Sabine Hofireck, MBA



Gemeindefinanzen in Coronazeiten

Wer hätte das voriges Jahr gedacht? Noch immer prägt Corona mit hohen Infektionszahlen, Homeoffice, und

Einschränkungen der sozialen Kontakte unseren Alltag. Mittlerweile sind wir fast

schon daran gewöhnt, dass die diversen Ausschuss-Sitzungen überwiegend online stattfinden und GR Sitzungen aufgrund der Abstandsregeln im Veranstaltungsort Meierhof abgehalten werden. So war es auch heuer, als der Rechnungsabschluss im GR diskutiert wurde. Im Vorfeld haben wir Ausschussmitglieder diesen wieder jeder für sich zu Hause durchgearbeitet und Fragen bzw. Anmerkungen an Franz Kratschinger geschickt. Er hat sie dann im Vorfeld einer Online-Sitzung schriftlich beantwortet. Dabei wurde deutlich, dass Corona auch das Jahr 2021 bei den Gemeindefinanzen geprägt hat. So sank das Nettoergebnis auf 312.273 Euro und und auch bei der Finanzkraft entwickelte sich eine fallende Tendenz. Dennoch ist es positiv und bedeutet, dass die Erträge (voraussichtlich) ausreichend sein werden, um die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen abzudecken.

Mit Blick auf die Coronasituation wurden einige Investitionen bzw. Projekte nicht umgesetzt und keine neuen Darlehen aufgenommen. Damit wurde der Rücklagenstand erhöht und auch der Schuldenstand von 4,3 Mio auf 3,9 Mio reduziert werden. Das entspricht einer reduzierten Pro-Kopf-Verschuldung von knapp 2.000 Euro im Jahr 2020 auf 1.821 Euro im Jahr 2021. Ebenso positiv ist anzumerken, dass die Volkszahl eine steigende Tendenz von 2.173 auf 2.185 ausweist. Dies ist nicht zuletzt der Schaffung von Wohnraum zu verdanken. Da alle unsere Fragen geklärt werden konnten und der Rechnungsabschluss positiv ist, hat der Prüfungsausschuss dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen. Diese erfolgte in der Sitzung vom 29. März einstimmig.



Prüfungsausschuss Volksschule

Wie immer im ersten Quartal muss auch der Rechnungsabschluss der Volksschulgemeinde geprüft werden. Der aufmerksame Leser wird wissen: Hohe Coronazahlen, Homeoffice, Online-Sitzungen ... jährlich grüßt das (Corona-) Murreltier. Unter den gleichen Vorzeichen wie der Rechnungsabschluss der Gemeinde wurde auch jener der Volksschule geprüft. Anders als beim Gemein-

Zustimmung von den Delegierten gewählt. Rene wurde auch mit 98% zum Spitzenkandidaten der kommenden Landtagswahl gewählt und ich freue mich, dass ich ihn dabei und als eine der stellvertretenden Bezirksvorsitzenden unterstützen darf. Bei dieser Konferenz wurden auch die Kandidat*innen für die Nationalratswahl gewählt. Ich freue mich auch hier, dass ich als Spitzenkandidatin mit 96% Zustimmung gewählt

zirksfrauenvorsitzende einer neuerlichen Wahl. Es freut mich, dass 70 Delegierte und 12 Ehrengäste bei dieser Konferenz anwesend waren und mein Vorstand und ich einstimmig wiedergewählt wurden. Gerne nehmen wir auch diese Aufgabe an, denn besonders was Frauen betrifft, haben wir hier noch viel zu tun! Sei es durch Unterstützung von Frauen in Not, der Schaffung von Arbeitsplätzen für Frauen ab 50, von Kinderbetreuung, die mit einem Vollzeitjob vereinbar und leistbar ist, gibt es einiges zu tun. Besonders am Herzen liegt mir die Schaffung eines eigenen Frauenhauses im Bezirk, für das ich mich auch als Nationalratskandidatin einsetzen werde. Mit Spendenaktionen bzw. Beteiligungen an vorhandenen Aktionen für die Ukraine unterstützen wir zudem Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen – sei es im Kriegsgebiet oder hier in Österreich.



v.l.n.r.: Sabine Handler, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Mario Sackl, Sabine Hofireck, Willi Bressler, Sabrina Sackl-Bressler mit Paulina, Sissy Schopf und Claudia Neumayer-Stickler.

de RA darf es hier keinen Überschuss geben, sondern ein ausgeglichenes Ergebnis zwischen Einnahmen und Ausgaben. Dies war auch heuer wieder der Fall. Bei stichprobenartiger Durchsicht einzelner Belege wurde deutlich, dass Leistungen nicht immer nachvollziehbar in Rechnung gestellt wurden. Daher gab der Prüfungsausschuss die Empfehlung, künftig bei Rechnungen das Leistungsdatum mit Zeitangaben und Art der Arbeiten detailliert auszuweisen. Der Rechnungsabschluss wurde zur Zustimmung empfohlen. Dies wurde in der Sitzung des Volksschulausschusses am 28. März einstimmig angenommen.

Neues aus der Bezirkspartei

Wie jeder Verein muss auch in einer Partei regelmäßig der Vorstand in einer Bezirkskonferenz neu gewählt werden. In der Bezirkspartei war dies Mitte März bei der Bezirkskonferenz in Dürnkrot der Fall. Unsere langjährige Bezirksvorsitzende Landtagspräsidentin Karin Renner gab den Vorsitz an ihren Nachfolger, Vizebürgermeister Rene Zonschitz aus Ollersdorf ab. Er wurde mit 100%

wurde und werde diese Herausforderung gerne annehmen.

Bezirksfrauen: 4 weitere Jahre gemeinsam mit meinem (alten) neuen Vorstand

Im Vorfeld der Bezirkskonferenz muss auch der Vorstand der Bezirksfrauen neu gewählt werden. Diese Konferenz fand am 11. März im Festsaal der AK Gänserndorf statt. Gemeinsam mit meinem (alten) Vorstand stellte ich mich als Be-

Auch wenn die Zeiten mit Ukrainekrieg und Corona herausfordernd sind: Vergessen wir nicht, Menschen zu helfen, die unsere Unterstützung dringend benötigen. Und was Corona betrifft, wird uns hoffentlich der Sommer wieder ermöglichen, einander bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen. Auf diese persönlichen Kontakte mit Ihnen freue ich mich heute schon. Und bis dahin: Bleiben Sie gesund und genießen Sie das Frühjahr in der Natur!

Sabine Hofirek | 0664 543 9510 | sabine.hofireck@spoe-orth.at



v.l.n.r.; Irene Tkadlec-Neumayer, Michaela Andrä, Christine Krammer, Monika Obereigner-Sivec, Sabine Hofireck, Ulrike Cap, Eva Roula, Christin Zwiauer

Das KinderPROgramm für Niederösterreich!

Ganztägig

3G

Ganzjährig

Gratis



Scanne mich.

Wir wollen mit dem „KinderPROgramm“ der SPÖ NÖ einen **Meilenstein** in der niederösterreichischen **Familienpolitik** setzen. Das **Wohl** unserer **Kleinsten** und das **Wohl** der niederösterreichischen **Familien** steht im Zentrum. Der **letzte** substanzielle **Schritt** im Bereich der Kindergärten wurde in unserem Bundesland im Jahr **2008** gesetzt – mit der **Reduktion** des Alters auf **2,5 Jahre** für die Aufnahme in die Landeskindergärten.

Wir Sozialdemokraten:innen sind davon **überzeugt**, dass es höchst an der **Zeit** ist, den Kindern, Eltern und Großeltern ein von Grund auf neu konzipiertes **Kinderbetreuungsmodell** in Niederösterreich anzubieten. Die Eckpunkte: Mehr **Quality-Time** mit ihren Kindern, bessere **Vereinbarkeit** von Job und Familie sowie eine finanzielle Entlastung des Familienbudgets. Wir freuen uns, Ihnen das „KinderPROgramm“ der SPÖ NÖ vorstellen zu dürfen.

Das „KinderPROgramm“ der SPÖ NÖ

Schritt 1:

Ab dem Kindergartenjahr 2023/2024

- Aufnahme in die NÖ Landeskindergärten ab dem Alter von 2 Jahren (aktuell 2,5 Jahre)
- kostenlose Nachmittagsbetreuung in den NÖ Landeskindergärten
- Abwechslungsreiches & ausgewogenes Verpflegungsangebot (= „Tut gut!“-zertifiziert)
- mindestens 45 Stunden pro Woche (Mo-Fr) geöffnet
- an 4 Tagen pro Woche mindestens 9,5 Stunden geöffnet
- maximal 25 Schließtage pro Jahr

2. Schritt:

Ab dem Kindergartenjahr 2025/2026

- Ausbau der Kleinkindbetreuung ab 1 Jahr
- Finanzierung der Kleinkindbetreuung übernimmt das Land NÖ
- mindestens 45 Stunden pro Woche (Mo-Fr), an 4 Tagen mindestens 9,5 Stunden geöffnet
- maximal 25 Schließtage pro Jahr

SPÖ
Niederösterreich

Was sonst noch geschah.

Auch die letzten Monate waren wir nicht untätig. Ende Dezember und Anfang Jänner verlieh unsere Ortspartei Vorsitzende Sabrina Sackl-Bressler den ausgeschiedenen Gemeinderäten Willi Bressler (1. Foto, vor seiner Plattensammlung), Franz Krammer (2. Foto) und Evi Kaider (3. Foto)



eine **Ehrung des Verbands sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen** in Niederösterreich. Normalerweise werden solche Ehrungen in einem größeren Rahmen gefeiert. Aufgrund der damals noch sehr angespannten Lage wurden zwei der ehemaligen Gemeinderäte im privaten Umfeld geehrt, Sabrina nutzte die Gelegenheit auch gleich für einen gemütlichen Plausch mit den Ehrenträgern.



Im Jänner bei der **Bezirksvorstandssitzung** mit Ehrengast Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl wurden erstmals die Kandidaten für die kommende Landtags- und Nationalratswahl

vorgestellt. Orth ist mit jeweils zwei Kandidaten auf beiden Listen gut vertreten, Sabine Hofireck sogar als Spitzenkandidatin für die Nationalratswahl. Zum **Internationalen Frauentag am 8. März** besuchte eine Vertretung unserer Ortspartei die jährlich stattfindende Frauenveranstaltung in Leopoldsdorf. Mit

v.l.n.r.: Abg. zum Landtag Elvira Schmidt, Sabrina Sackl-Bressler mit Paulina, Sissy Schopf, Sabine Hofireck, Sabine Handler.



dabei war auch Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt, die gemeinsam mit Bezirksfrauenvorsitzender Sabine Hofireck ein Referat hielt. Am 26. März fand wieder einmal **Willis Reparatur-Café** statt. Bei herrlichem Wetter wurde im Klubhaus und im Jugendheim repariert. Auch 2rad-shop Gerhardt war dabei und reparierte gefühlt 100 Räder an diesem

Tag. Gemeinsam mit den Kinderfreunden Orth und der Jungen Generation Orth bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern.

Die Räder standen Schlange beim ersten Reparatur-Café des Jahres.



v.l.n.r.: Thomas Gerhardt vom 2-rad-shop, Sabrina Sackl-Bressler, Willi Brunner, Sissy Schopf, Mario Sackl, Willi Bressler, Ernst Terp, Sunny Handler, Herbert Schopf, Sabine Handler, Sabine Hofireck, Tobias Bressler, Herbert Weninger, Franz Hold, vorne: Lukas Rosenmayer (links), Max Kurz (rechts)



Nachruf Lisa Krammer: Leider hat uns im heurigen Jahr auch schon eine traurige Nachricht erreicht. Lisa Krammer ist am Montag, den 14. März 2022 plötzlich und unerwartet verstorben. Sie war von April 1995 bis Februar 2010 als Gemeinderätin für die SPÖ Orth tätig und fast 50 Jahre Parteimitglied. Zusätzlich war sie viele Jahre ehrenamtlich bei den Kinderfreunden Orth und der Schützengilde Orth engagiert. Ein letztes Freundschaft.



Lisa Krammer wurde am 29. März in der Aufbahnhalle auf dem Ortsfriedhof in Orth an der Donau feierlich verabschiedet und nach der Trauerfeier in einer Urnenwand beigesetzt.



v.l.n.r.: Landeshauptfrau-Stv. Franz Schnabl, Sabine Hofireck, Sabrina Sackl-Bressler, Mario Sackl mit Paulina, 3. Landtagspräsidentin Karin Renner, mittlerweile neu gewählter Bezirksvorsitzender der SPÖ, Rene Zonschits.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SPÖ Orth an der Donau | Redaktion: Mitglieder der Ortspartei

Fotos: SPÖ Orth an der Donau/Erwin Nussbaum | Alfred Horak | Privat, Pixabay | Icons: Flaticon Justicon, Aranagraphics, Umeicon, Pixelperfect, Smashicons | Lektorat: Barbara Bressler-Kolemar | Druck: onlineprinters.at

Die letzte Seite

Ostereiersuchen der Kinderfreunde Orth

Nachdem sinkende Fallzahlen und die Verordnungen der Bundesregierung es zuließen, fand am 16. April 2022, nach zweijähriger Pause, wieder die Ostereiersuche der Kinderfreunde statt. Über 60 Kinder in Begleitung ihrer Mamas, Papas, Opas und Omas fanden sich am Gelände des Spielplatzes im Meierhof ein, um sich auf die Suche nach den 200 Eiern, die der Osterhase sorgfältig versteckt hatte, zu

suchen. Trotzdem das Wetter etwas besser hätte sein können, war die Stimmung gut und die Begleitpersonen wurden mit Kaffee und Kuchen von den fleißigen Helfersleins Sonja, Willi und Thomas verwöhnt. Nachdem auch das letzte Ei gefunden war und die Spielgeräte ausgiebigst genutzt wurden, übergab der Osterhase noch jedem Kind ein Sackerl mit Schokolade, einer Karotte und einem Apfel. Zufrieden

machten sich die Kinder und die Eltern auf den Heimweg.

Ps: Wenn man den Gerüchten Glauben schenken darf, handelte es sich nicht um den Osterhasen, sondern eine Osterhäsin.

Bis zum Ferienspiel Anfang August wünschen die Kinderfreunde eine schöne Zeit, mit einem Grüß Gott in aller Freundschaft Sissy und Willi.



Über 60 Kinder freuten sich heuer wieder auf das Ostereiersuchen am Gelände des Spielplatzes im Meierhof. Alle Kinder erhielten zusätzlich vom Osterhasen noch ein Sackerl mit Schokolade, einer Karotte und einem Apfel.

Pensionistenverband Orth

Allen voran sind wir sehr erfreut, dass sich die Lage um das Virus etwas entspannt hat und wir wieder auf Veranstaltungen zusammenkommen können. Unser Heringsschmaus war wieder ein voller Erfolg. Viele Mitglieder haben uns besucht und wir durften sie reichlich verköstigen. Zwar nicht so gut besucht wie vor Corona, doch mehr als erfolgreich. Auf alle Fälle war es sehr schön, wieder so viele vertraute Gesichter zu sehen. Wir freuen uns auf ein relativ pandemiebefreites kommendes Jahr 2022.

Auf dass wir unser ursprüngliches Programm wieder aufnehmen können.

Brigitta Zihl und ihr Team

Kontakt Kinderfreunde



Vorsitzende:
Sissy Schopf
+43 664 18 505 42

Vorsitzende-Stv.:
Willi Bressler
+43 676 48 734 63



Vorsitzende-Stv.:
Franz Krammer
+43 676 704 2408

Kontakt Pensionistenverband

Vorsitzende:
Brigitta Zihl
+43 664 486 76 00
leopold.zihl@aon.at

